

ENTFERNUNG VON SPEICHELDRÜSENSTEINEN (STEINEXTRAKTION, GANGSCHLITZUNG)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Entfernung des Speichelsteins im Drüsengang der
 Ohrspeicheldrüse Unterkieferspeicheldrüse
 links rechts

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden ist bei Ihnen eine operative Entfernung von einem oder mehreren Speicheldrüsensteinen geplant. Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

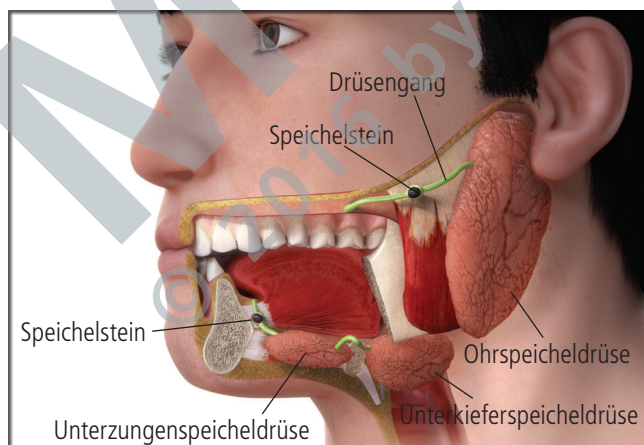
GRÜNDE FÜR EINE SPEICHELSTEINENTFERNUNG

Speichelsteine können in allen großen Speicheldrüsen, der Ohrspeicheldrüse, Unterkieferspeicheldrüse und Unterzungspeicheldrüse, entstehen. Die Ausführungsgänge von Unterkiefer- und Unterzungspeicheldrüse münden gemeinsam unter der Zunge in den Mund, die der Ohrspeicheldrüse im Bereich der Wangenschleimhaut am Oberkiefer.

Speichelsteine führen in der Regel zu wiederkehrenden Entzündungen der entsprechenden Speicheldrüse und können erhebliche Beschwerden verursachen. Ist es nicht möglich, die Steine durch konservative Maßnahmen oder durch eine Speicheldrüsen Spiegelung (sog. Sialendoskopie) zu entfernen, ist ggf. eine Bergung durch Öffnung des Drüsenganges sinnvoll.

ABLAUF DER OPERATION

Der Eingriff kann in lokaler Betäubung oder in Narkose durchgeführt werden. Ist bei Ihnen eine Narkose geplant, werden Sie gesondert aufgeklärt.



Oft liegen Speichelsteine im Bereich der Drüsenmündung und sind gut tastbar. Die Drüsenmündung wird zunächst mit einer feinen Sonde aufgesucht.

Bei Steinen der **Unterkiefer- oder Unterzungspeicheldrüse** wird dann mit einer feinen Schere oder einem Skalpell der Drüsengang soweit aufgeschlitzt, bis der Stein entfernt werden kann. Die Schnittländer werden dann ggf. zur Seite vernäht, damit sie ohne Einengung des Ganges verheilen können.

Speichelsteine in der Ohrspeicheldrüse können mit einem dünnen Endoskop aufgesucht, zertrümmert und über die Drüsenmündung geborgen werden. Alternativ können die Steine auch von außen über einen kleinen Hautschnitt entfernt werden.

Liegt der Stein sehr tief, wird der Drüsengang im Mund dort gezielt geöffnet, um den Stein zu bergen. In einigen Fällen ist es nötig für einige Tage eine Art Schiene in den Drüsengang einzulegen, um die Heilung zu beschleunigen. In seltenen Fällen kann aufgrund der Lage des Steines auch ein Schnitt von außen sinnvoll sein.

Eventuell auftretende Blutungen während des Eingriffs können in den allermeisten Fällen sofort behandelt werden, indem z. B. die Blutungsquelle mit einer elektrischen Pinzette verodet wird.

Wenn äußere Schnitte nötig, werden diese mittels Naht verschlossen und mit einem Verband versehen.

ALTERNATIV-VERFAHREN

In bestimmten Fällen können Entzündungen in den Drüsengängen mit Antibiotika behandelt werden. Mit speichelflussfördernden Maßnahmen und Drüsenmassage können kleinere Steine und sog. Gries in einigen Fällen ohne weitere Maßnahmen entfernt werden. Ggf. ist auch eine Zertrümmerung der Speichelsteine mittels Stoßwellentherapie möglich.

Durch eine Speicheldrüsen Spiegelung können Steine je nach Lage und bis zu einer gewissen Größe ohne Operation entfernt werden. Ihr Arzt erklärt Ihnen gerne, warum er in Ihrem Fall eine operative Speichelsteinentfernung empfiehlt.

ERFOLGSAUSSICHTEN

Die operative Steinentfernung ist heute ein Routineeingriff. Speichelsteine können damit in der Regel einfach und sicher entfernt werden.